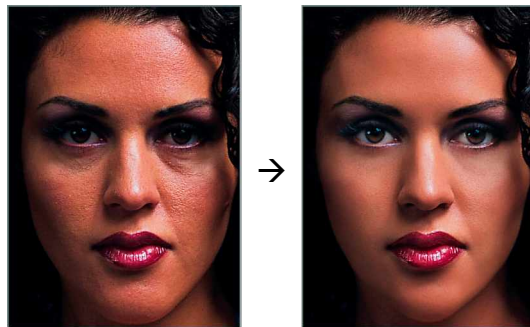


BILDBEARBEITUNG




Workflow...



Abgefüllt und verkork(st) von

Hans-Christian Mack

(MEIN) STANDARD-WORKFLOW BEI PHOTOSHOP CS:

- 1.) **Bild öffnen / Von Scanner o. Digitalkamera importieren / RAW-Daten konvertieren**
→ Wenn möglich, das Bild im 16-Bit-Modus öffnen – hiermit hat man wesentlich mehr Spielraum für die Bearbeitung!
→ Wenn möglich, nicht mit der Original-Datei arbeiten – stets eine Kopie anlegen und damit arbeiten!
- 2.) **Bild drehen und/oder evt. spiegeln:**
 - a. Bild / Arbeitsfläche drehen / 90° (im / gegen) UZS
 - b. Bild / Arbeitsfläche drehen / Arbeitsfläche horizontal spiegeln
- 3.) **Bild evt. ausrichten:**
 - a. Mit Messwerkzeug (**3x Shift + i** oder **lange auf die Pipette klicken**) den Horizont im Foto nachfahren 
 - b. Bild / Arbeitsfläche drehen / Per Eingabe... / Den gegebenen Winkel beibehalten und OK drücken
- 4.) **Bild evt. beschneiden:**
 - a. Mit Freistellungswerkzeug (**Shift + C**) den Ausschnitt wählen 
 - b. Wenn der Ausschnitt korrekt ist, einfach Doppelklick in den Ausschnitt
- 5.) **Umwandlung in S/W:** Ebene / Neue Einstellungsebene / Kanalmixer (**Monochrom anklicken**)
- 6.) **Helligkeit anpassen mit:** Ebene / Neue Einstellungsebene / Tonwertkorrektur
- 7.) **Kontrast anpassen mit:** Ebene / Neue Einstellungsebene / Gradationskurven
- 8.) **„Farbigkeit“ anpassen mit:** Ebene / Neue Einstellungsebene / Farbbalance
→ Wenn man RAW-Daten hat, sollte man an besten schon bei *deren* Konvertierung die Farbtemperatur einstellen!
- 9.) **Bild retuschieren (immer vorher die Hintergrundebene anklicken!!!):**
 - a. Mit Kopierstempel-Werkzeug (**Shift + S**) erstmal eine Stelle neben der Fehlerstelle suchen, die keinen Fehler enthält und trotzdem der Fehlerstelle in Helligkeit und Farbigkeit ähnelt!!! 
 - b. Größe des Werkzeugs anpassen (**ö = Größer // # = Kleiner**)
 - c. Über dieser Stelle mit dem Werkzeug auf „Alt“ drücken und mit der linken Maustaste klicken
 - d. Auf die fehlerhafte Stelle gehen und einfach korrigieren
 - e. Schritt (a. - d.) häufig Wiederholen mit leichten Änderungen
- 10.) **Bildgröße anpassen:**
 - a. Für das Internet (hier ist nur der Bereich „Pixelmaße“ interessant):
 - I. Bild / Bildgröße / Auflösung: 72 Pixel/Zoll
 - II. Proportionen erhalten
 - III. Bild / Bildgröße / Breite: maximal 800 Pixel oder weniger (800 ist nur ein Vorschlag!)
 - IV. Bild / Bildgröße / Höhe: maximal 600 Pixel oder weniger (600 ist nur ein Vorschlag!)
 - b. Für den Druck (hier ist nur der Bereich „Dateigröße“ interessant):
 - I. Bild / Bildgröße / Auflösung: wenn möglich: 300 Pixel/Zoll (ab 20x30cm geht auch weniger dpi)
 - II. „Bild neu berechnen mit ...“ – hier das Häkchen **wegklicken!!!**
 - III. Bild / Bildgröße / Breite: Wunschbreite in cm, z.B.: 30 cm oder
 - IV. Bild / Bildgröße / Höhe: Wunschhöhe in cm, z.B.: 20 cm
- 11.) **Bild nachschärfen (immer vorher die Hintergrundebene anklicken!!!):**
 - a. Filter / Scharfzeichnungsfilter / Unschärf maskieren:
 - I. Stärke: Nach belieben – aber auf die Kanten im Bild achten, es sollte nicht überschärft werden!
 - II. Radius: Hängt von der Bildgröße und der Ausgabeauflösung ab: Bei kleinen Bildern fürs Internet und Bildschirmpräsentationen sind 0,5 - 1 Pixel Radius ausreichend, bei mehreren Megapixel großen Digitalbildern für den Druck bewähren sich Radien zwischen 1 bis 2 Pixeln...
 - III. Schwellenwert: Ist man mit der Einstellung von Stärke und Radius zufrieden, kann man noch mit dem Schwellenwert-Regler experimentieren. Dieser legt fest, ab welchem Helligkeitsunterschied zweier benachbarter Pixel die Filterwirkung einsetzt. Bei verrauschten Fotos kann man mit dem Schwellenwert-Regler verhindern, dass das Rauschen durch das Scharfzeichnen verstärkt wird. Bei Porträts sorgt ein etwas höherer Schwellenwert dafür, dass weiche Hauttöne weich bleiben. In der Praxis wird dieser Wert entweder auf Null bleiben oder sich im niedrigen Bereich zwischen 1 (häufiger) und 3 bewegen, weil sonst die Filterwirkung insgesamt stark nachlässt!
- 12.) **Datei speichern:** Datei / Speichern unter / Name.psd (für den Druck geht auch *.tif) oder Datei / Für Web speichern / meist geht *.jpeg mit ca. 51%